

campus A
2011 - 2014



*erste Schritte
der Initiative*

WIR DANKEN HERZLICH DEN PARTNERN, FREUNDEN UND FÖRDERERN!

Mahle Stiftung und Hausserstiftung,

Helixorstiftung, Helixor Heilmittel GmbH, Waldorfstiftung,
Evidenz-Gesellschaft, Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland,
Arbeitszentrum Stuttgart, Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart,
Software AG, Handelskontor Willmann, Huober Brezel GmbH,
unseren campusA-Partnern und nicht zuletzt den vielen engagierten
Menschen am campusA.



DER CAMPUSA - INITIATIVKREIS Von links:
Sebastian Knust, Tomas Zdrzil, Götz Feeser,
Alike Kristalli, Marco Bindelli, Alia Ciobanu,
Tania Mierau, Christoph Handwerk, Katharina
del Bagno, Martin Derrez und Georg Dreißig
Nicht anwesend: Christian Schlösser

Liebe Leserinnen & Leser

Es gibt viele mögliche Entstehungszeitpunkte des campusA Stuttgart: War es, als der Name „campusA“ im Frühjahr 2012 plötzlich im Raum stand? Oder markierten die Dozententreffen seit 2011 den Beginn der Initiative? Ist campusA nicht schon viel früher in Gedanken vieler Menschen als Wunsch nach engerer Zusammenarbeit in Stuttgart entstanden - basierend auf einer Rück- und Neubesinnung auf gemeinsame Werte und Ziele?

Der Keimpunkt fand 2011 in Steiners 150. Geburtsjahr statt. Das gemeinsame Geburtstagsgeschenk dazu sahen wir in unserer fruchtbaren Zusammenarbeit. Wenn wir die Namensgebung 2012 dann als die Geburtsstunde betrachten, dann ist unsere Initiative nun drei Jahre alt. Dieses „Kleinkind“ hat sich mittlerweile mehrere Etappenziele „erlaufen“. Vor allem die großen Tagungen „jugendprojekt 20vor12“ und die „bildungsART 14“ bilden Meilensteine einer Entwicklung, durch die sich viele fest verschlossene Türen allmählich öffneten.

Nun ist es an der Zeit, einen ersten Rückblick auf das vergangene Geschehen zu machen. Daher wurde in dem vorliegenden Heft eine chronologische Skizze der Entwicklung von campusA bis Ende 2014 erstellt.

Außerdem sind eine Projektbeschreibung, sowie die direkten Projektbeteiligten mit Kontaktdaten beigefügt.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei allen unseren Unterstützern in jeglicher Hinsicht bedanken, ohne Sie wäre diese Entwicklung nicht möglich gewesen!

Wir wünschen eine anregende Lektüre und hoffen auch mit Ihrer Hilfe auf weitere erfolgreiche Entwicklungsjahre.

Der campusA-Initiativkreis

Stuttgart, 1. März 2015

campusA Stuttgart

Unsere Initiative

Seit der Entstehung der Anthroposophie nimmt Stuttgart mit seinen vielen anthroposophischen Ausbildungsstätten, Kultureinrichtungen und dem Rudolf Steiner Haus als Sitz der Anthroposophischen Gesellschaft in Deutschland eine wichtige Stellung ein. Diese Initiativen stehen heute verschiedenen Herausforderungen gegenüber, für deren Lösung sie eine stärkere Zusammenarbeit benötigen.

Der campusA Stuttgart ist eine Kooperation von verschiedenen anthroposophisch orientierten Ausbildungs- und Kulturstätten in und um Stuttgart. Sie unterstützen aktiv die campusA-Projekte und profitieren von der Zusammenarbeit.

Die Schwerpunkte unserer gemeinsamen Themen umfassen:

- BESINNUNG AUF GEMEINSAME INHALTLICHE WERTE UND ZIELE
- DIE ZUSAMMENARBEIT DER INSTITUTIONEN DEUTLICH VERSTÄRKEN UND FRUCHTBARER GESTALTEN
- UNSERE GEMEINSAME PRÄSENZ IN DER ÖFFENTLICHKEIT VERSTÄRKEN

Diese übergeordneten Themenstellungen werden erreicht durch:

- FACHÜBERGREIFENDE VERANSTALTUNGEN ZU ALLGEMEIN-MENSCHLICHEN AKTUELLEN THEMEN
- ERGÄNZENDE VORBEREITUNGS- UND STUDIENMÖGLICHKEITEN
- BESSERE AUSTAUSCHMÖGLICHKEITEN ÜBER BESTEHENDE VERANSTALTUNGEN
- DIE EINRICHTUNG EINES KOORDINATIONS-BÜROS, DAS DIE IM INITIATIVKREIS BESCHLOSSENEN VORHABEN ORGANISIERT

Zukünftige Aktivitäten

Neben unserer umfangreichen campusA-Chronologie, die auf den nächsten Seiten dargestellt wird, sollen auch einige Projekte in naher Zukunft genannt werden:

CAMPUSA-NACHMITTAG - Wir möchten einen gemeinsamen Nachmittag in regelmäßigen Abständen einführen, um gerade die Grundlagenarbeit in größerer Vielfalt und größerer individueller Entscheidungsfreiheit zu ermöglichen.

INTERNATIONAL OFFICE - Außerdem wurde schon begonnen, das International Office einzurichten, um die Willkommenskultur möglichst sogar in Zusammenarbeit mit der dafür zuständigen Stelle der Stadt Stuttgart weiter auszubauen. Auch die Treffen der Dozenten der Ausbildungsstätten an gemeinsamen inhaltlichen Fragestellungen sollen wieder aufgegriffen und vertieft werden.

BILDUNGSART 15 - Unsere nächste große Jahrestagung ist zur Zeit in der Intensivphase der Planung und kurz vor ihrer Durchführung. Wir konnten u.a. Götz Werner als anerkannten Wirtschaftsfachmann und langjährigen Ausbilder junger Menschen zur Eröffnung der Tagung gewinnen.

MAHLE-FESTIVAL - Im Herbst 2015 wird der campusA außerdem in Zusammenarbeit mit der Mahlestiftung anlässlich ihres 50-jährigen Bestehens ein Festival in Stuttgart gestalten und damit zum ersten Mal unter dem Namen campusA einer breiteren Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Bei all unseren Aktivitäten wird es immer um die Balance zwischen der gewachsenen Eigenständigkeit der verschiedenen Ausbildungen und ihren gemeinsamen Bildungs- und Menschlichkeitsanliegen gehen. Der campusA-Initiativkreis wird deshalb in enger Absprache mit den dazugehörigen Kollegien auch in der Zukunft die Entwicklung unserer Initiative voranbringen.

Menschen & Strukturen

campusA - Partner

Gegenwärtig setzt sich der campusA aus folgenden Partnern zusammen:

EURYTHMEUM STUTTGART
EUGEN-KOLISKO-AKADEMIE
FREIE HOCHSCHULE DER CHRISTENGEMEINSCHAFT - PRIESTERSEMINAR
FREIE HOCHSCHULE STUTTGART - SEMINAR FÜR WALDORFPÄDAGOGIK
FREIES JUGENDSEMINAR STUTTGART
FREIES UNI-EXPERIMENT
THEATERAKADEMIE STUTTGART
WALDORFERZIEHERSEMINAR STUTTGART
IN ENGER ZUSAMMENARBEIT MIT DER
ANTHROPOSOPHISCHEN GESELLSCHAFT

campusA - Initiativkreis

Der campusA-Initiativkreis existiert seit ca. 2012 und geht aus dem Vorbereitungskreis für die sogenannten „Dozententreffen“ hervor. Er koordiniert und verantwortet die Aktivitäten des campusA Stuttgart und beauftragt das „Koordinationsbüro“. Der Initiativkreis besteht aus folgenden Mitgliedern:

MARCO BINDELLI Freies Jugendseminar Stuttgart
ALIA CIOBANU Uni-Experiment
KATHARINA DEL BAGNO Freie Hochschule Stuttgart
MARTIN DERREZ ehem. IPSUM
GEORG DREISSIG Priesterseminar Stuttgart

Fortsetzung nächste Seite

GÖTZ FEESER Koordinationsbüro
CHRISTOPH HANDWERK Priesterseminar Stuttgart
SEBASTIAN KNUST Koordinationsbüro
ALIKI KRISTALLI Waldorferzieherseminar Stuttgart
TANIA MIERAU Eurythmeum Stuttgart
CHRISTIAN SCHLÖSSER Theaterakademie Stuttgart
TOMAS ZDRAZIL Freie Hochschule Stuttgart

Koordinationsbüro

Das Koordinationsbüro wird von dem campusA-Initiativkreis beauftragt und bearbeitet Detailfragen zur Weiterentwicklung, Öffentlichkeitsarbeit, Projektgestaltungen und Verwaltung des campusA Stuttgart. Derzeit arbeiten folgende Menschen im Koordinationsbüro:

SEBASTIAN KNUST Projektentwicklung, Veranstaltungen, Grafik
GÖTZ FEESER Projektentwicklung, Geschäftsführung, Finanzen
ANDREAS KEHL Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit

Anthroposophische Gesellschaft - Träger des campusA

Der campusA Stuttgart ist eng mit der Anthroposophischen Gesellschaft verbunden. Es besteht auf nationaler und regionaler Ebene der Gesellschaft eine Zusammenarbeit auf inhaltlicher, räumlicher und finanzieller Ebene. Seit Herbst 2014 hat sie die Trägerschaft des campusA vom Freien Jugendseminar Stuttgart übernommen.

campusA 2010 - 2014

- eine Chronologie

SEIT 2011
ÜBER MEHRERE JAHRE

Dozententreffen

REGELMÄSSIGE KENNENLERN-
TREFFEN UNTER DOZENTEN
Arbeits- und Vorstellungstreffen

Organisatoren:
Vorbereitungsgruppe,
aus der später der
campusA-Initiativkreis
hervorging

Angesichts wachsender
Anforderungen von
außen, mussten sich viele
der anthroposophischen
Ausbildungsstätten in
Stuttgart stark mit den eigenen
Strukturen auseinandersetzen
und Anpassungen
vornehmen. Dabei drohten
Identitätsfragen und der
Blick auf Gemeinsamkeiten
untereinander in den
Hintergrund gedrängt
zu werden. Durch die
„Dozententreffen“ begegnete
eine Gruppe von Dozenten
dem Trend mit gegenseitigen
Kennenlern-Runden und
inhaltlicher Arbeit.

2011

Rudolf Steiners 150. Geburtstag

AUSSTELLUNG „KOSMOS
RUDOLF STEINER“ IM
KUNSTMUSEUM STUTTART



Der 150. Geburtstag Rudolf
Steiners und eine daran
anknüpfende Ausstellung
„Kosmos Rudolf Steiner“ im
Kunstmuseum Stuttgart rückten
auch die anthroposophischen
Einrichtungen in Stuttgart stärker
in den öffentlichen Fokus. Dies
war mit der Anstoß für einen
Rückbesinnungsprozess auf
essentielle gemeinsame Werte und
Ziele und wie diese durch engere
Zusammenarbeit besser verfolgt
werden können.

02.2012
IM ERZIEHERSEMINAR

100 Jahre Anthroposophische Gesellschaft

EINE CAMPUSA-WEITE
GEBURTSTAGSFEIER

Fest / Tagung

Organisatoren:
Vorbereitungsgruppe, aus
der später der campusA-
Initiativkreis hervorgeht

80 - 100 Teilnehmer

Das 100-jährige Geburtstagsfest
der Anthroposophischen
Gesellschaft kann als erste
größere Veranstaltung der
Stuttgarter Seminare seit
der Zeit der sogenannten
„Seminartreffen“ vor mehreren
Jahrzehnten angesehen werden.
Es ging aus den Bemühungen
um eine Rückbesinnung auf
gemeinsame Inhalte hervor
und schon hier zeichneten
sich Muster der gewünschten
Zusammenarbeitsformen
ab: Studenten und Dozenten
verschiedener Seminare
bereiteten gemeinsam ein
buntes und dichtes Fest vor -
mit viel Kunst und
inhaltlicher Tiefe.

27.04. - 01.05.2012
IM RUDOLF STEINER HAUS
STUTTART (RSH)

jugendprojekt 20vor12

WAS BEWEGT MICH,
WAS BEWEGE ICH?

Tagung

Organisatoren: Team, bestehend
aus Dozenten und Studenten
der campusA-Seminare

150 - 200 Teilnehmer

Bei dem jugendprojekt 20vor12 vollzog sich der nächste Schritt in der
Entwicklung der Initiative: Eine öffentliche Tagung wurde im Rudolf
Steiner Haus Stuttgart vorbereitet. Das Vorbereitungsteam setzte
sich vor allem aus Vertretern der Anthroposophischen Gesellschaft
in Deutschland und dem Freien Jugendseminar zusammen, aber
auch vielen engagierten jungen Menschen in ganz Deutschland. Ein
„Produkt“ dieser Vorbereitungszeit war auch der neue Name für die
Initiative: „campusA Stuttgart“. Dabei steht das „A“ einerseits als
offen-einladender Laut für sich, andererseits ist er natürlich auch der
Anfangsbuchstabe von „Anthroposophie“.

Die Tagung behandelte eine Vielzahl von Themen rund um die
Frage nach der eigenen Existenz und den Voraussetzungen einer
selbstbestimmten Lebensweise. Viele, auch jüngere Dozenten brachten
wertvolle und sehr persönliche Beiträge, unter anderem Gerald Häfner
(ehem. EU-Parlament), Johanna Taraba (ehem. Priesterseminaristin)
oder Hartwig Schiller (Anthroposophische Gesellschaft). Die Form der
geleiteten Foren ermöglichte es, das wirkliche Gespräch zu üben. Die
inhaltliche Relevanz wurde außerdem durch die vielen künstlerischen
Aktivitäten untermauert und in die Realität gebracht.

Viele der Teilnehmer hatten den Eindruck eines Rucks, der
durch den Stuttgarter Alltag ging. Stuttgart wurde als ein Ort mit
großer Vergangenheit und teils noch nicht gewecktem Potential
wiederentdeckt. Rückblickend kann das Projekt als Initialzündung für
alle weiteren Aktivitäten des campusA Stuttgart, einschließlich des
Koordinationsbüros angesehen werden.

Umfangreiche Dokumentationen befinden sich im Internet unter:
WWW.JUGEND-PROJEKT.ORG



06. - 12.2012
AN VERSCH. ORTEN

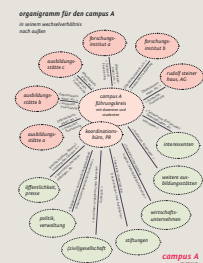
Koordinationsbüro

KONZEPTIONSPHASE
Strukturen

Organisatoren: campusA-Initiativkreis

Im Anschluss an das „jugendprojekt 20vor12““ schwirren viele Zukunftsideen herum: Öffentlichkeitsarbeit, neue Veranstaltungen und sogar neue Studiengänge waren im Gespräch.

Der campusA-Initiativkreis fasste sie in einem Zukunftskonzept zusammen und unternahm einen wichtigen weiteren Schritt: Die Einrichtung des sogenannten Koordinationsbüros, finanziert von den campusA-Partnern, der Anthroposophischen Gesellschaft und weiteren Förderern. Nun konnten die Projekte in neuer Intensität angegangen werden.



27.11.2012
RUDOLF STEINER HAUS

1. campusA-Forum

STUTTGART – BILDUNG
– ANTHROPOSOPHIE
Forum

campusA-Initiativkreis

Für die weiteren Schritte in die Zukunft wurde ein möglichst großer Kreis von Menschen mit einbezogen. Gleichzeitig sollten auch eigene inhaltliche Akzente gesetzt werden. Aus diesem Grund wurden die öffentlichen campusA-Foren mit unterschiedlichen Schwerpunkten ins Leben gerufen, die seitdem regelmäßig stattfinden. Das erste Forum bildete eine Ideenschmiede für die Zukunft des campusA.



01.01.2013
RUDOLF STEINER HAUS

Beginn der Tätigkeit des Koordinationsbüros

TRÄGERSCHAFT DURCH DAS FREIE JUGENDSEMINAR STUTT GART
Strukturen

Organisation: campusA-Initiativkreis, mit Sebastian Knust, ab Mai 2013 mit Andreas Kehl

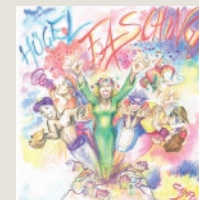
Sebastian Knust begann nun, die nötigen Strukturen für campusA aufzubauen und arbeitete ab Mai zusammen mit Andreas Kehl und im Auftrag des campusA-Initiativkreises an der Realisierung der verschiedenen Projektideen. Die vorübergehende Trägerschaft übernahm das Freie Jugendseminar Stuttgart. Der Geschäftsführer des Jugendseminars, Hans-Jörg Barzen, wirkte in beratender und buchhalterischer Funktion ebenfalls beim Aufbau mit.

09.02.2013
RSH, CAFETERIA

Hügelfasching

BUNTES FASCHINGSFEST
Kunst und Kultur

Organisation: Studentenkreis, Koordinationsbüro



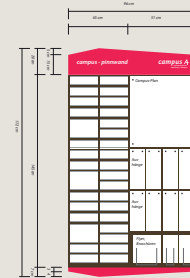
03.2013

campusA-Pinnwand

EINRICHTUNG VON PROVISORISCHEN PINNWÄNDEN
PR-Tools

Koordinationsbüro

Die campusA-Pinnwände waren zusammen mit der Homepage und dem Newsletter ein wichtiges Projekt für die erfolgreiche Kommunikation der vielfältigen campusA-Veranstaltungen.



07.03.2013
RSH, FICHTEAAL

Anthroposophische Meditation

MIT CHRISTOPH HUECK
Arbeitsgruppe

Organisation: Christoph Hueck, Koordinationsbüro

Durchschnittlich 10 Teilnehmer

Eine regelmäßige freie Arbeitsgruppe wurde von dem Dozenten Dr. Christoph Hueck begonnen, die sich speziell mit Fragen zur Meditation aus anthroposophischer Perspektive beschäftigt.



06.05.2013
RSH, CAFETERIA

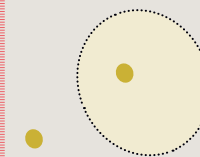
2. campusA-Forum

MEDITATION UND BILDUNG
Forum mit Christoph Hueck und Thomas Fritz

Organisation: Koordinationsbüro, Studentenkreis

Ca. 60 Teilnehmer

Das Forum beschäftigte sich mit unterschiedlichen Formen der Meditation. Dabei wurden zwei Wege und ihre Hintergründe skizziert: ein buddhistischer Weg von Thomas Fritz und anthroposophische Meditation von Christoph Hueck. Durch praktische Übungseinheiten konnten Gemeinsamkeiten und Unterschiede plastisch für jeden erlebbar herausgearbeitet und bewertet werden.



05.2013

campusA-Newsletter

EINRICHTUNG EINES REGELMÄSSIGEN NEWSLETTERS
PR-Tools

Organisation: Koordinationsbüro



Juni 2012

Nov 2012

Jan 2013 Feb 2013

März 2013

März 2013

Mai 2013

Mai 2013

06.2013

campusA-Flyer

ERSTELLUNG EINES ERSTEN
CAMPUS A - FLYERS
PR-Tools

Organisation:
Koordinationsbüro

07.06.2013
RSH, CAFETERIA

33 Jahre mit Bach in Chartres

GESPRÄCHSKONZERT
Kunst und Kultur
mit Miha Pogacnik

Organisation: campusA-
Initiativkreis,
Koordinationsbüro



15.06. - 06.07.2013
RSH, STUTTGART, NÜRTINGEN

Sommerkonzerte

CAMPUS A - ORCHESTER
Kunst und Kultur

Organisation: campusA-
Orchester, Koordinationsbüro

Das campusA-Orchester besteht seit 2012 und ist somit eine der ersten Initiativen des campusA. Der Musiker Matthias Fuhrmann wurde von Studenten für ein campusA-weites Orchester angefragt, das nach gemeinsamen Probezeiten im Sommer 2013 die ersten größeren Konzerte aufführte. Seitdem ist es Bestandteil bei allen größeren Veranstaltungen des campusA.

Mehr Informationen:
[HTTPS://CAMPUSAORCHESTER.
WORDPRESS.COM](https://campusaorchester.wordpress.com)



28.06. - 30.06.2013
BERLIN, PHILHARMONIE

Jahrestagung der AGiD

CAMPUS A-INFOSTAND AUF DER
JAHRESTAGUNG
DER ANTHROP. GESELLSCH.
Öffentlichkeitsarbeit

Organisation: Koordinationsbüro



01.09.2013
SCHELLBERGSTR. 44

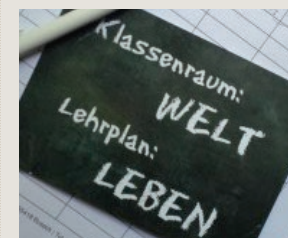
Uni-Experiment

AUFNAHME DES UNI-EXPERIMENTS
AM CAMPUSA STUTTGART
Struktur

Organisation:
campusA-Initiativkreis

Schon seit längerer Zeit hat sich eine Gruppe angehender Studenten sehr aktiv mit einem erweiterten und erneuerten Begriff von Bildung auseinandergesetzt. Dabei stand von Beginn an fest, dass das eigene Studium einen individuellen, nicht von einem Lehrplan vorgegebenen Charakter bekommen soll. Die vielen persönlichen Kontakte und die sich überschneidenden Intentionen führten dazu, dass das Uni-Experiment für ein gemeinsames Probejahr offiziell als Initiative bei campusA aufgenommen wurde.

Mehr Informationen:
[HTTP://UNIEXPERIMENT.DE](http://uniexperiment.de)



09.2013 - 03.2014
RSH, CAFETERIA

Vorbereitung bildungsART14

INTENSIVZEIT
Vorbereitung,
Struktur

Organisation:
Vorbereitungsgruppe,
Koordinationsbüro,
campusA-Initiativkreis



07.10.2013
RSH, GR. SAAL

Michaeli-Feier

Kunst und Kultur

Organisation:
Vorbereitungsgruppe,
campusA-Initiativkreis
Ca. 450 Teilnehmer



07.10.2013
RSH, CAFETERIA

3. *campusA-Forum*

BERICHTE UND NEUE INITIATIVEN
Forum

Organisation: Koordinationsbüro,
campusA-Initiativkreis



11.10.2013 - 04.07.2014
FREIE HOCHSCHULE

Kunstgeschichte der Neuzeit

MIT ROLAND HALFEN
Kursreihe

Organisation: Freie Hochschule Stuttgart,
Koordinationsbüro



11.2013

campusA-Homepage

EINRICHTUNG EINER
PROVISORISCHEN SEITE
PR-Tools

Organisation: Koordinationsbüro



29.11.2013
RSH, CAFETERIA

Ideale und Lebensgestaltung

MIT LARS GRÜNEWALD
Vortrag und Gespräch

Organisation: Jürgen Sust,
Koordinationsbüro,
Bauverein Stuttgart



02.12.2013 - 24.02.2014
RSH, NORDSAAL

campusA

WAS WILL WERDEN?
Arbeitsgruppe

Organisation: Martin Derrez,
Alia Ciobanu, Koordinationsbüro

14.12.2013
RSH, GR. SAAL

campusA-Orchester

WEIHNACHTSKONZERT
Kunst und Kultur

Organisation: campusA-Orchester,
Koordinationsbüro, Bauverein



20.01.2014
RSH, CAFETERIA

4. *campusA-Forum*

BERICHTE, BILDUNGSART14
Forum

Organisation:
Koordinationsbüro,
campusA-Initiativkreis



01.2014
EURYTHMEUM

Plastisch- musikalische Menschenkunde

MIT ARMIN HUSEMANN
Vortragsreihe

Organisation:
Eurythmeum

31.01. + 31.03.2014
GLS-BANK STUTTGART

Stiftungstreffen

MIT CAMPUSA-
VERANTWORTLICHEN UND
MEHREREN STIFTUNGEN
Struktur

Organisation: Götz Feeser,
campusA-Initiativkreis,
Koordinationsbüro

Interesse an einer engeren
Zusammenarbeit der campusA-
Partner haben nicht nur die
Ausbildungsstätten selbst,
sondern es kommt auch aus
dem Umkreis. Dies zeigte sich
z.B. deutlich bei einem Treffen
mit verschiedenen Stiftungen
und der GLS-Bank. Dabei
tauschten sich die verschiedenen
Teilnehmer in der Stuttgarter
GLS-Filiale über den aktuellen
Stand der Initiative und ihre
Zukunftswünsche aus. Die Treffen
verliefen positiv, ermöglichten
gegenseitige Annäherungen
und machten einige weitere
Entwicklungsschritte möglich.

Okt 2013

Nov 2013

Nov 2013

Dez 2013

Jan 2014

Jan 2014

09.03. - 14.03.2014
RSH, CAMPUSA-GELÄNDE

bildungsART 14

**WIE WILL ICH LERNEN,
WIE WILL ICH LEHREN?**

Tagung

Organisation: Vorbereitungsgruppe,
Koordinationsbüro, campusA-Initiativkreis

Durchschnittlich 400 Teilnehmer

Die „bildungsART 14“ war nach dem „jugendprojekt 20vor12“ die zweite große öffentliche campusA-Tagung. Im Unterschied zum jugendprojekt 20vor12 wurde sie in den Lehrplan der campusA-Partner integriert. Schon bei der Vorbereitung stand sie ganz im Zeichen einer offenen und gleichberechtigten Zusammenarbeit zwischen den Generationen - vor allem zwischen Studenten und Dozenten - und zwischen den unterschiedlichen fachlichen Disziplinen und deren Perspektiven.

Sechs verschiedene Plenumsgespräche behandelten einerseits inhaltliche Themen, wie beispielsweise das sich entwickelnde Verhältnis von Maschine und Mensch, das gegenwärtige und mögliche Zusammenspiel von Kunst, Wissenschaft und Religion. Andererseits machten die Teilnehmer sich gemeinsam Gedanken über zukünftige Bildungsideen und -formen, sowie deren Finanzierbarkeit. Es entstand zudem ein bunter Strauß an Workshop-Angeboten - sowohl von Dozenten, als auch von Studenten - und begleitet wurde die Woche von vielen künstlerischen Aktivitäten. Die Abende mündeten in lange Nachtcafé-Nächte...

Vielen Teilnehmern fiel im Besonderen die starke Präsenz und gegenseitige Wahrnehmung und die gute, warme und offene Atmosphäre auf, die von der ersten Veranstaltung der Tagung an herrschte und durch die gesamte Woche trug - auch über manche Klippe hinweg. Die fragende, bisweilen kritische Haltung einiger Menschen im Vorfeld war wie weggeblasen und den meisten Teilnehmern wurde schnell durch das konkrete Erleben der Wert dieser Veranstaltung klar. Verbindungen konnten geknüpft werden und trotz der räumlichen Nähe der Ausbildungsstätten war vielen erst an diesem Ort deutlich geworden, in welcher großen „Familie“ hier studiert und ausgebildet wird.



14.03.2014
RSH, CAFETERIA

5. campusA-Forum

RÜCKBLICK BILDUNGSART14
Forum

Organisation: Koordinationsbüro,
campusA-Initiativkreis

Auf diesem bemerkenswerten Forum zeigte sich noch einmal die ganze Kraft, die diese Tagung entfalten konnte: In einer Atmosphäre voller Aufbruchsfreude wurden viele neue Ideen geboren, vielfach wurden Wünsche nach einem regelmäßigen gemeinsamen Studieren - ganz im Sinne der bildungsART14 - wie z.B. einem „campusA-Nachmittag“ hervorgebracht. Auch wenn nicht alle Projekte sofort realisiert werden konnten, so zeigte sich doch für die Organisatoren, dass sie einen Nerv getroffen hatten und die Initiative campusA zunehmend an Relevanz gewann.



26.09.2014 - 10.07.2015
FREIE HOCHSCHULE

Kunstgeschichte der Neuzeit

MIT ROLAND HALFEN
Kursreihe

Organisation: Freie
Hochschule Stuttgart,
Koordinationsbüro



03.04.2014
RSH, CAFETERIA

1. Nachtcafé

Kunst und Kultur

Organisation: Nachtcafé-Team,
Koordinationsbüro

Das Nachtcafé ist das sichtbarste Zeichen, das die bildungsART14 hinterlassen hat. Auf der Tagung war es immer ein besonders stimmungsvoller Tagesausklang. Diese Eigenschaften konnten mit einem vielfältigen Buffet, einer einladenden Raumgestaltung und vor allem einem interessanten künstlerischen Programm immer weiter verfeinert werden.



März 2014

März 2014

April 2014

Sep 2014

16.06. - 17.06.2014
 CAMPUSA + FWS UHLANDSHÖHE

AnthroposoWie?

WEGE ZUM GEIST

Jahrestagung der AGiD

Organisation: Teilnahme
 Koordinationsbüro, Aufführungen
 versch. campusA-Partner

Ca. 600 Teilnehmer

Es war kein Zufall, dass die große Jahrestagung der Anthroposophischen Gesellschaft in Deutschland in diesem Jahr in Stuttgart auf der Uhlandshöhe stattfand. Es wurde auch dort registriert, das sich vor allem mit campusA ein Umfeld bildet, bei dem auch junge Menschen an der Zukunft der Bildung und der Anthroposophie mitarbeiten möchten. Dies war auch die Stoßrichtung des Tagungs-Teams, das aus überwiegend jüngeren Menschen zusammen mit dem Vorstandsmitglied Michael Schmock bestand.

Inhaltlich ging es dem Team um die große Frage des „Wie?“ der Anthroposophie - also um anthroposophische Methoden: wie erlange ich tiefere Erkenntnisse, wie kann ich sie zu Impulsen umwandeln und realisieren? Gäste berichteten von ihrer eigenen Forschung und persönlichen Erfahrung im Umgang mit den Fragestellungen. Darüber hinaus wurde durch die Raumgestaltung (z.B. der „Markt der Möglichkeiten“ oder der „Raum der Ungeborenen“) und spezielle Programmpunkte großen Wert auf die generationenübergreifende Begegnung gelegt.

Nicht zuletzt trat neben der Beteiligung an der Tagungsvorbereitung durch viele künstlerische Veranstaltungen, wie Eurythmie, Musik (campusA-Orchester) oder Schauspiel der campusA auf der Tagung prominent in Erscheinung.

Mehr Informationen zur Tagung unter:
WWW.ANTHROPOSOPHISCHE-GESELLSCHAFT.ORG



Juni 2014

09.05.+11.07.2014
 RSH, CAFETERIA

2.+3. Nachtcafé

Kunst und Kultur

Organisation:
 Nachtcafé-Team,
 Koordinationsbüro



Mai 2014

04.07. - 05.07.2014
 RSH, GR. SAAL

Wer war Rudolf Steiner?

MIT PETER SELG

Seminar

Organisation: campusA-
 Initiativkreis, Koordinationsbüro

120 Teilnehmer

Die Frage nach der gemeinsamen Quelle der campusA-Partner beinhaltet auch die Auseinandersetzung mit dem Gründer der Anthroposophie: Rudolf Steiner. Peter Selg skizzierte in diesem Seminar ein eindrückliches und facettenreiches Bild von Steiners Intentionen, seinen Erfolgen und den Widerständen, die er während seines enorm schaffensreichen Lebens erlebte.



Juli 2014

12.07.2014
 RSH, CAFETERIA

campusA-Orchester

SOMMERKONZERT

Kunst und Kultur

Organisation: campusA-Orchester,
 Koordinationsbüro, Bauverein



01.09.2014
 RSH, CAFETERIA

Götz Feeser NEUES KOORDINATIONSBURO- MITGLIED

Struktur

Organisation:
 campusA-Initiativkreis,
 Koordinationsbüro

Durch Zuwendungen der Mahle und Hauser-Stiftung wird die Einrichtung einer Stelle möglich, die die campusA-Entwicklung vorantreibt und sie weiter an die Anthroposophische Gesellschaft in Stuttgart heranführen soll. Götz Feeser bereichert ab September das Koordinationsbüro und übernimmt, neben eigenen Projekten, die Finanzen, sowie Aufgaben in der Organisations- und Projektentwicklung.

Juli 2014

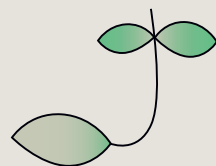
Sep 2014

29.09.2014
RSH, GR. SAAL

Michaeli-Feier Kunst und Kultur

Organisation:
Vorbereitungsgruppe,
campusA-
Initiativkreis

Bei der Michaelifeier 2014 standen die Begriffe Intelligenz und Gewissen im Mittelpunkt. Tomas Zdrzil bearbeitete das Thema mit Hinweisen zu aktuellen Phänomenen wie „whistleblowing“, also Geheimnisverrat aus Gewissensgründen. Umrahmt wurde die Veranstaltung von Musik und Eurythmie.



29.09.2014
RSH, CAFETERIA

Michaeli-Nachtcafé Kunst und Kultur

Organisation: Nachtcafé-Team,
Koordinationsbüro



30.09. + 21.10.2014
RSH, CAFETERIA

6. campusA- Forum

VORBEREITUNG
BILDUNGSART15

Forum

Organisation:
Koordinationsbüro,
Vorbereitungsgruppe

Mitgestalten bei der
Vorbereitung zur
bildungsART 15

02.10.2014
RSH, CAFETERIA

Mahatma Gandhi

MIT ABAN BANA
Vortrag und
Gespräch

Organisation:
Dietlinde Hattori,
Koordinationsbüro



Ein Vortrag mit
anschließendem
Gespräch anlässlich des
Geburtstags eines großen
Friedensstifters.

10.2014

campusA-Pinnwand

VERTEILUNG DER PINNWÄNDE,
BEENDIGUNG DES PROJEKTS
PR-Tools

Organisation: Koordinationsbüro

Aufbau der Pinnwand

Verschiebbliche
„Pinnwandblättchen“
aus Metall, an Magnet-
streifen haftend. Sie
bieten größtmögliche
Flexibilität bei geringem
Pflegeaufwand. Kurz-
fristige Termine können
z.B. ohne großes „Um-
pinnen“ dazwischen
eingepflegt werden.

Aufbau: Weichfaserplatten
mit Stoffbezug, ggf Mag-
netstreifen dazwischen



campusA-Lageplan
mit allen Partnern und
Adressen. Kann bei Bedarf
schnell neu gedruckt und
ausgewechselt werden.

Möglichkeit zur Befestigung
von Aushängen

Möglichkeit zum Nach-
rüsten von Halterungen für
Flyer und Broschüren



Pinnwand im Rudolf Steiner Haus



Pinnwand im Jugendseminar

10.10.2014
RSH, CAFETERIA

5. Nachtcafé

Kunst und Kultur

Organisation: Nachtcafé-Team,
Koordinationsbüro

CAMPUSA
NACHTCAFÉ
2014

OPEN STAGE
KULINARISCHES
NACHTGESPRÄCHE



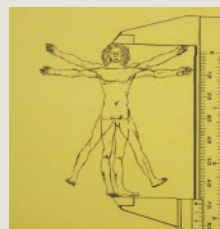
IMMER AM 2. FREITAG IM MONAT
7.11. | 12.12. | AB 20h
EINTRITT FREI
RUDOLF STEINER HAUS | CAFETERIA
ZUR UHLANDSHÖHE 10 | STUTTGART
NACHTCAFÉ@CAMPUSA.DE | WWW.CAMPUSA.DE

24.10.2014
RSH, CAFETERIA

Ist Qualität messbar?

MIT LARS GRÜNEWALD
Vortrag

Organisation: Jürgen Sust,
Koordinationsbüro,
Bauverein



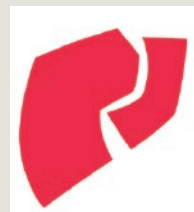
11.2014

Koordinationsbüro

TRÄGERSCHAFTSWECHSEL
ZUR ANTHROP.
GESELLSCH.
IN DEUTSCHLAND
Struktur

Organisation:
campusA-Initiativkreis,
Koordinationsbüro

campusA wechselte seinen
offiziellen Rechtsträger
zur Anthroposophischen
Gesellschaft in Deutschland.
Zuvor war die Initiative
beim Freien Jugendseminar
Stuttgart beheimatet, das für die
Anfangszeit dankenswerterweise
die provisorische Trägerschaft
übernommen hatte. Die
Anthroposophische Gesellschaft
ist durch ihre anthroposophische
und nicht-fachspezifische
Ausrichtung ein Partner, der allen
beteiligten Einrichtungen gerecht
werden kann.



07.11.2014
RSH, CAFETERIA

6. Nachtcafé

Kunst und Kultur

Organisation:
Nachtcafé-Team,
Koordinationsbüro

CAMPUSA
NACHTCAFÉ
2014

OPEN STAGE
KULINARISCHES
NACHTGESPRÄCHE



IMMER AM 2. FREITAG IM MONAT
7.11. | 12.12. | AB 20h
EINTRITT FREI
RUDOLF STEINER HAUS | CAFETERIA
ZUR UHLANDSHÖHE 10 | STUTTGART
NACHTCAFÉ@CAMPUSA.DE | WWW.CAMPUSA.DE

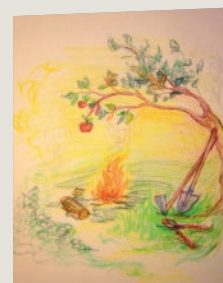
AB DEM 15.11.14
AMEISENBERGSTR. GARTEN

Gartensamstag

ARBEITEN UND GENIESSEN
Gemeinsame Arbeit mit dem
UniExperiment

Organisation: UniExperiment,
Koordinationsbüro

Im Laufe der Zeit bot das Uni-
Experiment eine Reihe von
Veranstaltungen und Aktivitäten
rund um individuelles Lernen an.
Eine von ihnen ist der sogenannte
„Garten-Samstag“, bei dem jeder
je nach Bedürfnis zu Spaten oder
Limonade greifen konnte...



11.2014

International Office

„INCOMING-PROGRAMM“ FÜR NEUE
AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE
Struktur

Organisation: Vorbereitungskreis,
Koordinationsbüro

Das International
Office hat den
Auftrag, neuen
Studierenden,
vor allem aus
dem Ausland,
den Studienstart
zu erleichtern.
Dafür wurden
Veranstaltungen
konzipiert,
Informationen
zur Verfügung
gestellt und ein
Patenprogramm
mit älteren
Studierenden
begonnen.

12.12.2014
RSH, CAFETERIA

7. Nachtcafé

Kunst und Kultur

Organisation:
Nachtcafé-Team,
Koordinationsbüro

CAMPUSA
NACHTCAFÉ
2014

OPEN STAGE
KULINARISCHES
NACHTGESPRÄCHE



IMMER AM 2. FREITAG IM MONAT
7.11. | 12.12. | AB 20h
EINTRITT FREI
RUDOLF STEINER HAUS | CAFETERIA
ZUR UHLANDSHÖHE 10 | STUTTGART
NACHTCAFÉ@CAMPUSA.DE | WWW.CAMPUSA.DE

14.12.2014
RSH, GR. SAAL

campusA- Orchester

WEIHNACHTSKONZERT
Kunst und Kultur

Organisation: campusA-
Orchester,
Koordinationsbüro,
Bauverein



Okt 2014

Okt 2014

Nov 2014

Nov 2014

Nov 2014

Nov 2014

Dez 2014

Dez 2014

campusA unser Leitbild

Der campusA Stuttgart ist ein *freier Zusammenschluß* von Anthroposophischen Ausbildungseinrichtungen in Stuttgart, bestehend aus: Eurythmeum Stuttgart, Eugen-Kolisko-Akademie, Freie Hochschule der Christengemeinschaft - Priesterseminar, Freie Hochschule Stuttgart - Seminar für Waldorfpädagogik, Freies Jugendseminar Stuttgart, Freies Uni-Experiment, Theaterakademie Stuttgart, Waldorferzieherseminar Stuttgart in enger Zusammenarbeit mit der Anthroposophischen Gesellschaft.

Der campusA Stuttgart will die Quellen des Menschseins aus lebendiger Anthroposophie erschließen und zu fruchtbarem Austausch in Kunst, Wissenschaft und Religion bringen.

Indem sich Studierende und Lehrende aus unterschiedlichen Berufsausrichtungen experimentierfreudig begegnen, soll ein ausbildungsübergreifender *Freiraum* entstehen, in dem universell und offen für Interessierte aus aller Welt an heutigen *Zeitaufgaben* gearbeitet wird. Anliegen und Ziel ist es, junge Menschen für die Kultur schaffenden Impulse der Anthroposophie zu begeistern, die inneren schöpferischen Kräfte im gemeinsamen Lernen anzuregen, um Erfrischung und gegenseitige Inspiration über die spezifische Berufsausbildung hinaus zu ermöglichen.

Es sollen sinnvolle Synergien in geistigen, rechtlichen und wirtschaftlichen Feldern geschaffen werden, aus denen sich neue Ideen und neue wirtschaftliche Ressourcen erschließen, um die Entwicklungsbedingungen aller Beteiligten zu verbessern.

Die gemeinsamen Veranstaltungen des campusA Stuttgart sind allen Interessierten frei zugänglich.

Die Impulsierung und Weiterentwicklung liegt bei allen interessierten Studierenden, Lehrenden und Partnern des campusA Stuttgart. Die Gesamtleitung ist im Initiativkreis zusammengeführt, in dem alle Ausbildungseinrichtungen durch Studierende und Lehrende vertreten und verbunden sind.



EURYTHMEUM
STUTTGART

Zur Uhlandshöhe 8 / 70188 Stuttgart
Tel +49 (0)711 - 2 36 42 30
info@eurythmeumstuttgart.de
www.eurythmeumstuttgart.de



**Eugen
Kolisko
Akademie**
Ausbildung für Ärzte
in
Anthroposophischer Medizin

Haberschlaide 1 / 70794 Filderstadt
Tel +49 (0)711 - 774463
info@kolisko-akademie.de
www.kolisko-akademie.de



Freie Hochschule Stuttgart
SEMINAR FÜR WALDORFPÄDAGOGIK

Haußmannstr. 44a / 70188 Stuttgart
Tel +49 (0)711 - 2 10 94 -0
info@freie-hochschule-stuttgart.de
www.freie-hochschule-stuttgart.de



Freies Jugendseminar
Stuttgart

Ameisenbergstr. 44 / 70188 Stuttgart
Tel +49 (0)711 - 26 19 56
info@jugendseminar.de
www.jugendseminar.de

**Freies
Uni-Experiment**

Schellbergstrasse 44
70188 Stuttgart
uniexperiment@posteo.de
www.uniexperiment.wordpress.com



PRIESTERSEMINAR STUTTGART
FREIE HOCHSCHULE DER
CHRISTENGEMEINSCHAFT E.V.
in eigener Tätigkeit ohne staatliche Anerkennung

Spittlerstr. 15 / 70190 Stuttgart
Tel +49 (0)711 - 166 83 10
info@priesterseminar-stuttgart.de
www.priesterseminar-stuttgart.de



THEATER AKADEMIE
STUTTGART

Fuchseckstraße 7 / 70188 Stuttgart
Tel + 49 (0)711 - 26 86 19 00
info@aka-stuttgart.com
www.aka-stuttgart.com



Waldorferzieherseminar
Stuttgart

Heubergstrasse 11 / 70188 Stuttgart
Tel 0711 - 26 84 47-0
info@waldorfkindergartenseminar.de
www.waldorfkindergartenseminar.de

**Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart
& Arbeitszentrum Stuttgart**

Zur Uhlandshöhe 10 | 70188 Stuttgart
Tel +49 (0)711 - 164 31 13
sekretariat@arbeitszentrum-stuttgart.de
www.rudolf-steiner-haus-stuttgart.de



**Anthroposophische
Gesellschaft in
Deutschland**

Zur Uhlandshöhe 10 / 70188 Stuttgart
Tel +49 (0)711 - 164 31 21
info@anthroposophische-gesellschaft.org
www.anthroposophische-gesellschaft.org

Kontakt

Fragen & Anregungen

campusA Koordinationsbüro

Zur Uhlandshöhe 10
70188 Stuttgart
Deutschland

Tel +49 (0) 711 - 16 431 -10
(Sebastian Knust,
Andreas Kehl)
Tel +49 (0) 711 - 16 431 -19
(Götz Feeser)
Mob +49 (0) 711 - 6223 6427
(Sebastian Knust)

info@campusA.de
www.campusA.de

**REGELMÄSSIGE
ÖFFNUNGSZEITEN**
dienstags 10.00 - 13.00 Uhr
und 14.00 - 17.00 Uhr
außer in Ferien

TEXT
campusA-Initiativkreis
GRAFIK, FOTOS, LAYOUT
Sebastian Knust
LEKTORAT
Lena Sutor-Wernich

campusA - Initiativkreis

MARCO BINDELLI marco.bindelli@gmx.de
ALIA CIOBANU a-lia-c@web.de
KATHARINA DEL BAGNO katharina.delbagno@googlemail.com
MARTIN DERREZ m.derrez@ipsum-institut.de
GEORG DREISSIG g.dreissig@priesterseminar-stuttgart.de
GÖTZ FEESER goetz.feeser@campusA.de
CHRISTOPH HANDWERK c.handwerk@priesterseminar-stuttgart.de
SEBASTIAN KNUST sebastian.knust@campusA.de
ALIKI KRISTALLI aliki.kristalli@gmx.de
TANIA MIERAU tania.mierau@gmx.de
CHRISTIAN SCHLÖSSER info@aka-stuttgart.com
TOMAS ZDRAZIL zdrazil@freie-hochschule-stuttgart.de

Träger der Initiative

**ANTHROPOSOPHISCHE GESELLSCHAFT
IN DEUTSCHLAND E. V.**

Zur Uhlandshöhe 10 D-70188 Stuttgart
Tel +49 (0)711 16431 -0 Fax +49 (0)711 16431 -18
kontakt@anthroposophische-gesellschaft.org
www.anthroposophische-gesellschaft.org
www.rudolf-steiner-haus-stuttgart.de

Bankkontakt, Spendenkonto

GLS BANK BOCHUM
IBAN DE08 4306 0967 0010 0845 03
BIC GENODEM1GLS

